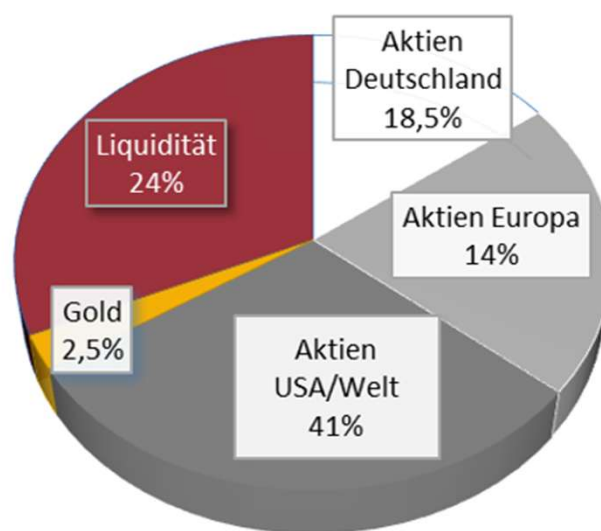


Unser Portfolio | Performance | Zusammensetzung



- Der Bereich **Sicherheit/Verteidigung** wurde durch eine Aufstockung des Themen-ETF VanEck Defense **erhöht**.
- Die Ankündigungen und sprunghaften Meldungen aus den USA über eine **protektionistische Zollpolitik** führten zu starken Kursschwankungen, die bis heute andauern. Wir haben daher unser Engagement in US-Aktien reduziert.
- Dazu tätigten wir **Teilverkäufe/Gewinnmitnahmen** bei Apple, Alphabet, Meta, Amazon, Microsoft, Nvidia, T-Mobil US und Visa.
- Auch bei **Rheinmetall** realisierten wir Gewinne (ca. 250%!) durch „Rebalancing“ um **kein Klumpenrisiko** im Depot zu halten.
- Der nun auf etwa **25%** erhöhte Anteil **Liquidität/Geldmarkt** stabilisiert die Depots.
- Neu haben wir die Depotstruktur durch eine erste Position über **2,5%** in **Gold/Xetra-Gold** weiter diversifiziert. Diese soll sukzessive auf etwa **5%** ausgebaut werden.



¹ Benchmark S&P 500 (Anteil: 50%) und STOXX 600 Europe (Anteil: 50%)

Aktuelles Marktumfeld



Europa

Der Euro STOXX 600 hat im April heftig korrigiert – und sich danach wieder bei etwa 550 Punkten stabilisiert. Bei geopolitischen Unsicherheiten bleibt das Marktumfeld in Europa zwar volatil aber insgesamt stabil.

USA

Der S&P 500 verzeichnete im ersten Quartal 2025 einen Rückgang von 4,6 %. Obwohl eine Erholung einsetzte, bleibt die Jahresperformance mit einem leichten Minus von ca. 0,5 % verhalten. Analysten warnen vor überhöhten Bewertungen und anhaltenden wirtschaftlichen Unsicherheiten. Hinzu kommt die Dollarschwäche: der USD hat seit Jahresbeginn gegen den Euro um fast 10% abgewertet.

Asien

In Asien entwickelte sich der Hang Seng Index mit einem Anstieg von 20 % seit Jahresbeginn besonders positiv. Im Gegensatz dazu verzeichnete der Nikkei 225 einen Rückgang von mehr als 5 %, beeinflusst durch externe Risiken und eine fragile wirtschaftliche Dynamik.

Insgesamt bleibt die globale Marktlage von Unsicherheiten geprägt, wobei Europa derzeit eine stärkere Performance zeigt als die USA und Japan.



Gold: Der Goldpreis stieg um etwa 20 % auf rund 3.300 USD pro Unze, getrieben durch geopolitische Spannungen und Inflationsängste.

Öl: Brent-Öl notiert aktuell bei ca. 65 USD pro Barrel, was einem Rückgang von etwa 5 % seit Jahresbeginn entspricht. Gründe sind eine schwächere Nachfrage und erhöhte OPEC+-Fördermengen.

Insgesamt zeigen die Rohstoffmärkte eine volatile Entwicklung, beeinflusst durch geopolitische Ereignisse und wirtschaftliche Unsicherheiten.



Politische Lage

Die internationale politische Lage bleibt angespannt. Die Ankündigung **neuer US-Zölle** unter Präsident Trump führen zu **Marktverwerfungen**, während der **fortgesetzte Ukraine-Krieg** und **reduzierte US-Militärhilfen** für zusätzliche Unsicherheit sorgen. Auch die **Eskalation im Nahostkonflikt** belastet das globale Vertrauen.

Blick auf die Notenbanken

Die **US-Notenbank** beschloss im Mai zum dritten Mal in Folge **keine Zinssenkung**.